

V. b. b. Redaktion Verlag und Expedition:
Vina Spittelwiese 8/5.
Konto bei der Spar- u. Kreditkassa,
Vina a. D.

Telephone
Nr. 3233, 3240 und 4290 Automat

Mit der illustrierten Sonntagsbeilage
„Volk und Zeit“.

Ausgabe täglich abends (mit Aus-
nahme der Sonn- und Feiertage).

Tagblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes.

Jedes einmal eingeleitete Bezugsverhältnis (Abonnement) währt bis zum Ende desjenigen Monats, in welchem die schriftliche Abmeldung erfolgte. — Der Bezugspreis ist im vorhinein monatlich zu erlegen, kann aber auch für längere Zeit (viertel-, halb- oder ganzes Jahr) vorausbezahlt werden. Bei etwa eintretender Bezugspreis-
erhöhung ist für die noch vorausbezahlte Zeit die entsprechende, besonders verlässliche Nachzahlung zu leisten.

Auswärtige Anzeigenaufträge mit Ausnahme Oberösterreich werden durch den „Verbedient für österreichische Zeitungen“ Wien, I., Wollzeile Nr. 16, übernommen.
Eigentümer: Druck- und Verlagsgeschäft „Gutenberg“, Belegung & Comp., Vinz. — Herausgeber: Sof. Gruber u. Kup. Kollinger. — Druckerleiter: E. Kittel, verantw. Red. J. Stod, sämtl. in Vinz.

Nr. 279.

Vinz, Dienstag, den 4. Dezember 1928.

13. (32.) Jahrgang.

Einzelpreis 20 g

Sonntagnummer 25 g

Monatlicher Bezugspreis:

Für Abholer 3 S
Durch Austräger oder Post 3,80 S

Für alle anderen d. Weltpostverein
angehörigen Länder 3 Schw. Frsch.

Deutschland 3,80 S
Tschechoslowakei 18 Ke

Seite 12

Dienstag

„Tagblatt“

4 Dezember 1928.

Nr. 279

Aus der Theaterkanzlei. Die mit größtem Beifalle aufgeführte Operette „Die Herzogin von Chicago“, deren prächtige, hier noch nie gesehene Ausstattung allgemeine Sensation und Bewunderung erregte, wird täglich bis einschließlich Donnerstag, 6. Dezember, wiederholt; die Aufführung am Donnerstag gilt als 17. Vorstellung im Abonnement. Wegen der ungemein regen Nachfrage nach Karten für diese sehenswerten Vorstellungen wird das P. T. Publikum dringend gebeten, sich die Plätze schon im Vorverkauf, welcher für alle Vorstellungen begonnen hat, sicher zu stellen. Ermäßigungen der Vinzer Kunstvereinigungen gelten für alle Vorstellungen der Woche, bis einschließlich Freitag, an welchem Tage das Lustspiel „Finden Sie, daß sich Constance richtig verhält?“ letztmalig gegeben wird. „Don Cesar“, die ungemein melodische, klassische Operette von H. Dellinger, befindet sich für kommenden Samstag im Studium; Hauptdarsteller an diesem Abende sind: Relli Broder, Liesl Steiner, Helene Schloker und die Herren Löhring, Petermann, Schmidt-Kenner, Schirmeisen und Bothmann. „Winneton“ von Karl May als Jugendvorstellung am Samstag, 8. Dezember, nachmittags bei kleinen Preisen. Der ausgezeichnete, bekannte Schilderer des Indianerlebens Karl May hat nunmehr auch von der Bühne Besitz ergriffen. Seine prächtigen Reise- und Indianergeschichten wurden von Dr. Dimmler unter dem Titel „Winneton“, ein Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern, dramatisch dargestellt und fanden bisher allüberall ungeteilten Beifall von jung und alt. Die Aufführung in Vinz leitet Oberregisseur Willi Volker. Die Ausstattung an Kostümen, Waffen, Requisiten usw. wird eine besonders prächtige sein. Vorverkaufsbeginn ab Donnerstag vormittags 9 Uhr an der Tageskasse.